

Glückwunsch – eine Reise durch mein Leben

Spirituelles Konzert der Band „Variabel“ in Gunzenhausen zugunsten des Hospizvereins

GUNZENHAUSEN (AD). Mit ihrem neuen Programm „Glückwunsch“ gastierte die Band „Variabel“ aus Litzendorf bei Bamberg in der evangelischen Stadtkirche Gunzenhausen zugunsten des Hospizvereins Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen.

Gefühlvoll aber auch gewaltig berührten die multimediale Arrangements aus Texten, Liedern und Videos die über 300 Gäste. Diese konnten sich in der illuminierten Stadtkirche auf eine besondere musikalische



Moderator Markus Starklauf mit Sandra Meyer vom Hospizverein, die das Konzert initiiert hatte.



sche Reise begeben, sich von den Bildern auf der Suche nach dem Glück des Lebens inspirieren lassen und sich selbst wiederfinden.

Dabei bezog „Variabel“ immer wieder auch das Publikum mit ein und animierte zum Mitsingen der mitreißenden Kanons, die ebenso wie die rocki-

gen Songs und gefühlvollen Balladen alle selbst komponiert wurden.

Die Frage nach dem Glück berührte Themen wie Trost, Hoffnung und Halt im Herrn, bis zu Zweifel, Dankbarkeit, Frieden und Gerechtigkeit. Es ging zum Beispiel um die Liebe, das Glück einen Menschen bei sich zu haben, der zu einem hält, ein Leben lang.

„Einfach leben, glücklich sein – dieses kleine Glück wünsche ich Dir“, war die Botschaft. Für das alle Sinne berührende spirituelle Konzert gab es am Schluss von den Gästen Standing Ovationen.

Moderator Markus Starklauf zeigte sich begeistert von der ehrenamtlichen Arbeit der Hospizbegleiter „die sich wie Engel ans Bett von Menschen setzen.“

Deshalb engagiert sich die 14-köpfige Band um Bandleiter Matthias Stengel auch gerne ehrenamtlich für die Hospizbewegung.



Beim Konzert in Gunzenhausen kamen 1958 Euro Spenden der Gäste für den Hospizverein Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen zusammen.